

DER CALAUER

Frühling
2017
#24



WBC/Caleg GmbH

Wirtschafts- und Wohnungsunternehmen kooperieren

4

Calau

Knirpse werden wieder mehr: neue Krippe eröffnet

11

AWO/ASB

Betreuer Urlaub für Demenzerkrankte und Angehörige

15

TITELTHEMA

Musterwohnung mit Wohnstyle „Light“ begeistert

10



- 03 Erster Heimatmarkt und erster Schnullerbaum
- 04 WBC und Caleg GmbH: Wirtschafts- und Wohnungsunternehmen kooperieren
- 06 Gründen in der Lausitz lohnt sich!
- 07 Vielfältige Rabatte für WBC-Mieter
- 08 18. April 2017 ist Baustart des Kreisverkehrs
- 09 Crystal Meth: gefährlicher Stimmungsmacher
- 10 Wohnstyle „Light“ begeistert
- 11 Knipse werden wieder mehr
- 12 DRK: Die „Tagespflege am Mädchenbrunnen“ umfängt die Gäste mit Herzlichkeit
- 14 AWO: Geschult in der Linderung von Schmerz und Übelkeit
- 15 Gemeinsame Initiative von AWO und ASB
- 16 Wohnangebote und Kontakt

Titelbild: Musterwohnung „Light“

Impressum

Herausgeber Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH
Cottbuser Straße 32 | 03205 Calau
Telefon: (03541) 89 58 -0 | www.wbc-calau.de
ViSdP: Marion Goyen

Erscheinen 3 x im Jahr kostenlos (Auflage 6.000 Stück)
Bildquellen WBC (7), netpr (14), Fotolia (7), iStock (6), shutterstock (3)

Redaktion NETPR – Strategisches City- und Immobilienmarketing
Friedrich-Franz-Straße 19 | 14770 Brandenburg Havel
Telefon: (03381) 796 32 -16 | www.netpr.de
Redaktion: Anette Lang; CvD: Andreas Kramm

Anzeigen Katrin Kramm (NETPR) | Telefon: (03381) 796 32 -10
E-Mail: k.kramm@netpr.de

WBC / ISG-News

WBC/ISG News

Blühender Frühlingsgruß!



10.000 Frühlingsblüherzwiebeln ließ die WBC im vergangenen Herbst in die Wiesen des Bestandes stecken. Nun erfreuen die Tulpen, Osterglocken, Krokusse und Hyazinthen zusammen mit den Stecklingen der Vorjahre wieder die Herzen der Calauer.

Seifenmanufaktur stellt sich vor

Am 2. Mai 2017 von 9 bis 12 Uhr präsentiert sich die AliSavon Seifenmanufaktur aus Neupetershain im Info-Punkt. Naturseifen, Badekreationen, natürliche Deo-Creme, zarte Lippenpflege und Straußenölprodukte laden ein, sich verwöhnen zu lassen.

Die Produkte können vor Ort ausprobiert und gekauft werden.

Talentschule 2017!

Vom 10. Mai bis 21. Juni 2017 lädt das Atelier Krzysch immer mittwochs zwischen 14 und 17 Uhr zur kostenfreien Talentschule für SchülerInnen ein. Gefördert vom Berufsverband Bildender Künstler*innen e.V. können sich die Kinder in verschiedenen künstlerischen Techniken erproben.

Anmeldung bis 21. April 2017 bei Henry Krzysch, Telefon: 0151 18422707 oder E-Mail: kunstmaler-krzysch@t-online.de

1. Regionaler Heimatmarkt

Am 12. August 2017 ist erstmals Regionaler Heimatmarkt in Calau! Es gibt unter anderem: handgemachte Naturkosmetik aus der Lausitz, Calauer Keramik, Calauer Obst und Gemüse, handwerklich hergestelltes Bier von der Labieratorium GmbH Cottbus!



ISG-Tagesfahrt:

Radreise auf dem Elberadweg von Dresden nach Bad Schandau



Mittwoch, 10. Mai 2017

- Busfahrt mit Fahrradtransport
- Reisebegleitung per Rad
- geradelt wird über Königstein nach Bad Schandau, ca. 48 km

Preis: 37,00 EUR/pro Person

Karten sind im Info-Punkt der WBC erhältlich.

Weitere Informationen und Termine unter: www.calau.de

Aktionswochen mit Premieren in Calau:

Erster Heimatmarkt und erster Schnullerbaum

Die IG „In Calau Clever kaufen“ hat ihren Jahresplan Ende Januar festgezurr:

Es wird in diesem Jahr wieder vier „Kalauer“-Aktionswochen geben. Die erste findet vom 13. April (Gründonnerstag) bis 22. April 2017 statt und umrahmt das Osterfest.

Aktionswoche zu Ostern

Start ist am Gründonnerstag, dem **13. April 2017**. Neue Kalauer sind in den Schaufenstern und Türen der Innenstadt zu entdecken. Auch die Stadt reiht sich mit ihrer „Kalauer statt Knöllchen“-Aktion an diesem Tag in die Osterstimmung ein. Der Info-Punkt der WBC/ISG lädt am 19. April 2017 von 10 bis 16 Uhr zur Osterwerkstatt. Jeder hat die Möglichkeit, hier noch österliche Dekoration und kleine Geschenke selbst herzustellen.

→ **Um Anmeldung wird unter Tel.: (03541) 8958-0 gebeten.**

Bis zum **22. April 2017** hoppelt dann der Osterhase durch die Geschäfte der Innenstadt und er versteckt Überraschungseier. Eines davon enthält ein echtes goldenes Ei, ein zweites ein silbernes. Wer also an der Tür das Schild „Hier war der Osterhase“ sichtet, sollte schnell ins Geschäft schauen, ob er nicht eines der Eier findet.



Der Osterhase wird auch zu Gast sein, wenn der erste Calauer Schnullerbaum am **18. April 2017** um 16 Uhr an der neuen Außenstelle der Kita „Kunterbunt“ in der Straße der Jugend 22 eingeweiht wird. Jedes Kind, das sich von seinen lieb gewonnenen Schnuller trennen kann und sie dem Baum anvertraut, erhält vom Osterhasen persönlich ein Dankeschön geschenkt! Zweimal im Jahr soll das fortan mit Unterstützung der Calauer Feuerwehr möglich sein.

Sommeraktion mit 1. Heimatmarkt



Die zweite Aktionswoche wird es im August geben. Deren Höhepunkt ist der erste Regionale Heimatmarkt am **12. August 2017**. Dieser wird unterstützt durch die IHK in acht brandenburgischen Städten durchgeführt und soll die Vielfalt Brandenburger Produkte und Handwerkserzeugnisse aufzeigen. Auf der diesjährigen Grünen Woche in Berlin konnte sich Calau gleich mit diesem Angebot präsentieren.

Gemeinsame Tourismusaktion mit Altdöbern

Zusammen mit Altdöbern warb Calau auf der Reisemesse in Berlin für den Urlaub in der Region. Radtouren zwischen den Orten wurden ausgearbeitet sowie die Bahnverbindungen zu Startorten. Einzigartige Sehenswürdigkeiten von Witzerundweg, Sagentouren, Oldtimermuseum bis zur Schlossanlage in Altdöbern wurden gerade für Berliner und Mehrtagesgäste aus dem Bereich Spreewald bis Lausitzer Seenland schmackhaft zu interessanten Ausflugszielen aufgearbeitet.



Arbeitsplatz *plus* Wohn- angebot

**Wirtschafts- & Wohnungs-
unternehmen kooperieren**




Die einen bieten attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze, die anderen preisgünstige und komfortable Wohnungen. Was liegt näher, als beides zusammenzuführen und so ein interessantes Rundum-Sorglos-Paket insbesondere für Neu-Calauer und Wohnstarter zu bieten? Die Caleg Schrank- und Gehäusebau GmbH und die WBC mbH machen es vor.

WBC:

**Komfortable Wohnungen mit Aktions-
angeboten und Service**

Wer bei der WBC mietet, ist, was Service und Ausstattung angeht, immer auf der richtigen Seite. Hinzu kommen die attraktiven Aktionsangebote für Mieter in besonderen Lebensabschnitten. Azubis, Familien und Wohnstarter können sich über Vergünstigungen als Willkommensgeschenk bei der WBC und in Calau freuen.



Aktion Azubi-Wohnungen
Die Wohnung inklusive Miniküche gibt es mit Rabatt!
Da fällt es leicht, sich ein eigenes Zuhause einzurichten.

20 % Rabatt* im 1. Lehrjahr	* auf die Netto kaltmiete
15 % Rabatt* im 2. Lehrjahr	
10 % Rabatt* im 3. Lehrjahr	



Aktion „Willkommen Familie“
Als Neumieter der WBC mit Kind bekommt man fünf Jahre die Nettokaltmiete für das Kinderzimmer geschenkt! Das können dann schon mal bis zu 4.900 EUR sein.



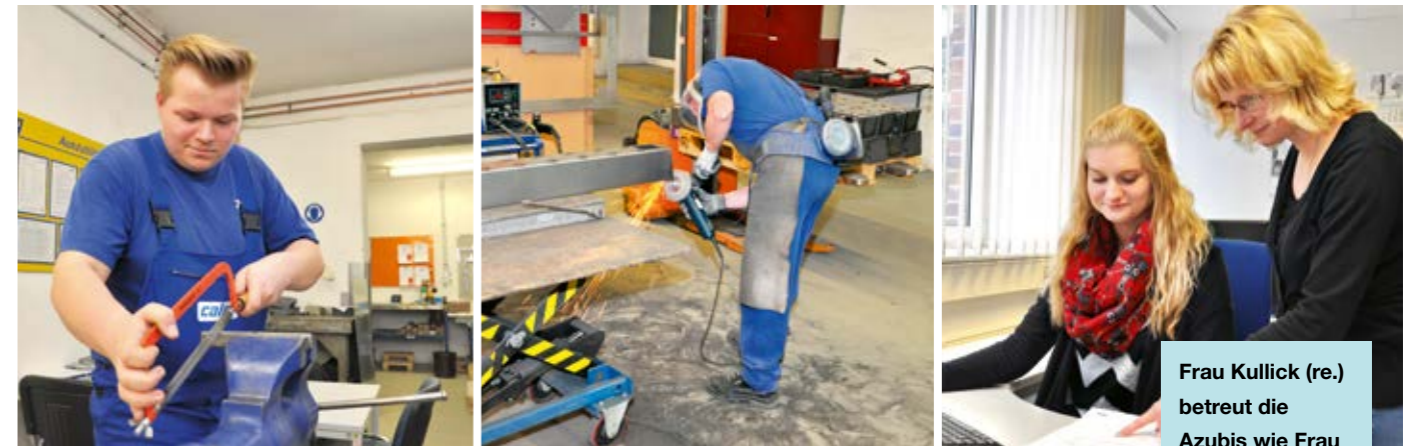
Foto: H. Krzysch
Probewohnen
Wer noch nicht weiß, ob er bereit ist allein eine eigene Wohnung zu beziehen, kann bei der WBC in einer voll ausgestatteten Wohnung zur Probe Wohnen.

Wohnstyle „Light“

Zur Wohnung gibt es eine Küche mit Elektrogeräten – da fällt das Einziehen gerade bei befristeten Arbeitsverträgen leicht!
Näheres zur Wohnung gibt es auf S. 10.



Die volle Wohnungsauswahl gibt es unter:
www.wbc-calau.de sowie im WBC-Kundencenter
unter Telefon: (03541) 8958-0.



Frau Kullick (re.) betreut die Azubis wie Frau Gutschmann, Herr Hübner und Herr Büttner (li.)

Die Caleg GmbH:

Ausbildungs- und Arbeitsplätze mit Zukunft

Die Caleg-Gruppe entwickelt und produziert industrielle Gehäuse- und Schranksysteme sowie Baugruppenträger. Das Leistungsspektrum umfasst das Engineering, die CAD- und CNC-gesteuerte Fertigung sowie die kundenspezifische Endmontage. Entsprechend vielfältig sind die beruflichen Möglichkeiten im Unternehmen. Ingenieure, Industriekaufleute, Konstruktionsmechaniker und Lagerlogistiker sind nur einige der Berufsbilder, die hier benötigt werden. Die Caleg GmbH ist einer der größten Arbeitgeber der Stadt. Neben den 150 Beschäftigten des Unternehmens arbeiten zur Zeit 13 Azubis und ein Student der Berufsakademie im Unternehmen und es werden stets motivierte Mitarbeiter für den Standort gesucht.

„Wer bei uns ausgebildet wird, hat gute Aussichten, übernommen zu werden“, stellt die Caleg-Ausbildlerin Nicole Kullick fest. Einerseits gingen immer wieder Mitarbeiter in den Ruhestand, andererseits gilt es die Wachstumsziele zu untersetzen. „Wir bilden für den eigenen

Bedarf aus. Gerade bei der neuen Beschichtungsanlage ist es gut, wenn unsere Azubis von Anfang an in diesen neuen Bereich hineinwachsen“, ist die Calauerin überzeugt. Sie organisiert die Ausbildung und ist Ansprechpartnerin für alle Belange rund um die Lehre im Calauer Unternehmensbereich. Wem der Ausbildungsabschluss nicht reicht, der hat die Möglichkeit sich an der Berufsakademie für einen höheren Abschluss zu qualifizieren. Hierbei werden die Studenten durch die Caleg GmbH unterstützt.

Wer also eine Zukunft in der Region sucht, ist hier gut aufgehoben. Für die entsprechende Bleibe sorgt gern der Caleg-Partner WBC.



Ausbildungsplätze 2017

- Industriekauffrau/-mann
- Konstruktionsmechaniker/-in, Fachrichtung Feinblechbau und Schweißerei
- Verfahrensmechaniker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Duales Studium in folgenden Richtungen :

- Betriebswirtschaftslehre (Industrie)
- Industrielle Produktion (Produktionstechnik)

24. April 2017: Zukunftstag Brandenburg – Caleg ist dabei!

SchülerInnen schauen einen Tag lang in die Arbeitswelt. Weitere Information unter zukunftstagbrandenburg.de

Neuer WBC-Netzwerkpartner weiß:

Gründen in der Lausitz lohnt sich!

Foto: Andreas Franke



PIPAPO
Hallenspielplatz
Jeanine Schaar

Seit mehr als zehn Jahren fördert das Gründungszentrum „Zukunft Lausitz“ im Auftrag der Landesregierung angehende Start-ups, von der Eröffnung des Hallenspielplatzes PiPaPo in Cottbus, mit dem sich Jeanine Schaar einen Traum erfüllte, über die Trachtenschneiderin Sarah Gwiszcz, die mit ihrem Label Wurlawy sorbische und wendische Trachten modern interpretiert, bis hin zu Handwerksbetrieben und Dienstleistern. Jetzt konnte die WBC das Zentrum als neuen Netzwerkpartner für ihr gemeinsam mit der IHK geschnürtes „WBC-Starterpaket“ gewinnen. Optimaler geht es kaum. Wer sich vorstellen kann, selbständig seine Idee zu verwirklichen oder vielleicht ein Unternehmen im Rahmen der Generationennachfolge zu übernehmen, kann sich auf eine umfassende Unterstützung der drei Partner verlassen.

Was als Idee im Kopf beginnt, wird in tiefgreifenden Seminaren durch „Zukunft Lausitz“ Stück für Stück zu einem tragfähigen Businessplan. Mit einem persönlichen Coach an der Seite erhält das Konzept dann den letzten

WURLAWY
Trachten von
Sarah Gwiszcz



Feinschliff, um auch in Kreditverhandlungen bei Banken zu bestehen. „Wir sind ständiger Ansprechpartner, gern auch über die Gründung hinaus“, so Marcel Linge. Netzwerken lautet für den Projektleiter das Zauberwort. Langjährige Kooperationen wie neue Kontakte strahlen nicht selten als Umsatz bringende Synergieeffekte positiv auf die gesamte Wirtschaftsregion aus. Die Zusammenarbeit mit Verbänden, Kammern und Politik vervollständigt das Netzwerk.

Die WBC wiederum unterstützt die Gründer mit 50 % Rabatt auf die Kaltmiete im ersten Jahr, dem Erstellen einer Website, der Bewerbung über Facebook und im Journal „Der Calauer“.

4 Millionen Euro in der Region abgesichert. Ein bedeutsamer Aspekt ist auch der Bereich der Unternehmensnachfolge. Aktuelle Prognosen gehen davon aus, dass in den nächsten Jahren weit mehr als die Hälfte der hiesigen kleinen und mittelständischen Unternehmen altersbedingt einen Nachfolger benötigen. Das Gründungszentrum bringt dazu Unternehmer und Gründungswillige an einen Tisch und unterstützt aktiv den Übernahmeprozess.

Interesse?

Interessenten können sich direkt an die WBC-Geschäftsführerin Marion Goyen wenden.
Telefon: (03541) 89 58-0

Also worauf warten?

Mehr Infos unter:
www.wbc-calau.de
www.zukunft-lausitz.de

Vorteile der WBC-Kundenkarte bereits bei 28 Partnern

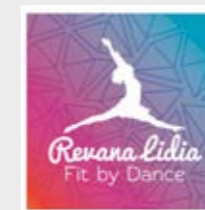
Vielfältige Rabatte für WBC-Mieter

Foto: Tanzstudio Revana Lidia „Fit by Dance“



Das Tanzstudio Revana Lidia „Fit by Dance“

Am 3. Dezember 2016, pünktlich zum Calauer Weihnachtsmarkt, eröffnete Revana Rudolph in der Cottbuser Straße 39 ihr erstes Tanzstudio. Der Name „Fit by Dance“ ist Programm. Neben klassischem Tanz- und Ballettunterricht bietet die gebürtige Nord-Brasilianerin schwungvolle Body fit- und Zumbakurse für Kinder wie Erwachsene. Gerade bei den Jüngsten kommt Zumba gut an und ein neuer Kurs wurde eingerichtet. Die Verbindung von lateinamerikanischen Tanzrhythmen und Powerbewegungen führt auf temporeichem Weg zum gewünschten Fitnessziel. „Zumba ist für Menschen, denen das Training im Fitnessstudio zu langweilig ist. Beim Zumba tanzt man eine Stunde lang nach Musik wie Salsa, Mambo, Merenge und lässt sich von den Rhythmen mitreißen“, erläutert die Fitnesstrainerin den Erfolg des Zumbakonzpts. Revana Rudolph tanzt seit ihrem 12. Lebensjahr, ist ausgebildet im Ballett, Jazz-Dance, Samba und Showtanz sowie als Fitnesstrainerin (B-Lizenz). Nun bringt sie ihre Leidenschaft in das Calauer Leben ein.



Revana Lidia
„Fit by Dance“

Cottbuser Straße 39
03205 Calau
Tel.: 0152 228 051 41

Öffnungszeiten:

Mo: 8:30–11:00 Uhr
14:00–20:30 Uhr
Di: 14:00–20:00 Uhr
Mi: 8:30–11:00 Uhr
15:00–20:30 Uhr
Do: 15:00–20:00 Uhr
Fr: 17:00–20:30 Uhr

Mit der WBC-Kundenkarte:

Beim Jahresvertrag 5 % Rabatt beim 1. Monatsbeitrag oder ein T-Shirt von Revana Lidia „Fit by Dance“

Immer wieder bemüht sich das Team der WBC darum, weitere Partner für die WBC-Kundenkarte zugunsten der Mieter/-innen zu gewinnen. Seit neuestem erhält man nun mit der WBC-Kundenkarte Rabatte bei 28 Partnerunternehmen. Die volle Übersicht gibt es auf der WBC-Website unter der Rubrik Service oder im Kundencenter. Bereits im Dezember-Journal wurde die Firma Sicherheitstechnik Mario Jank als neuer Kundenkarten-Partner begrüßt. Jetzt wurde ein entsprechender Vertrag auch mit dem neuen Calauer Tanzstudio Revana Lidia „Fit by Dance“ abgeschlossen.



In 28 Geschäften
Rabatte erhalten
mit der kosten-
losen WBC-
Kundenkarte!

Weitere Kundenkarten-Partner: Bruma's Laden | Hotel zur Post | Fernseh Richter | PURE Gesundheit e.V. | EKC Einkaufszentrum Calau | Doreens Möbelgalerie | Haarstudio, Friseur und Kosmetik | Matter-Umzüge | Autohaus Ströhla | BB Bowling Saßleben | No. 9 Kreativ Foto | Küchenstudio Kaltschmidt | Gaststätte During | Calau Farbe und Raum | Medizintechnik & Sanitätshaus Kröger | Computer Media Service Matthias Gork | Vetschauer Wurstwaren | Raumausstatter Gebauer | Aktiv Gym XXL

Weiträumige Umleitung und verrücktes Denkmal:

18. April 2017 ist Baustart des Kreisverkehrs an der L52



Am 18. April beginnen die Bauarbeiten. Tags darauf wird das Kriegerdenkmal auf die andere Straßenseite, vor das Kreishaus verrückt.

Das verrückte Denkmal Calaus ist bereits eine Station des Witzerundwegs.

Noch wird an den letzten Plänen gearbeitet. Gleich nach dem Osterfest ist Baubeginn des letzten Abschnitts der Verbesserung der innerstädtischen Hauptverkehrsachsen im Rahmen des Projektes „gemeinsam genutzter Raum“ in Calau. Bauende ist voraussichtlich im Dezember 2017, sofern es keine bedeutenden Funde im Rahmen

der archäologischen Projektbegleitung gibt und das Wetter mitspielt. Da die Maßnahmen eine der Hauptverkehrsachsen trifft, wird eine großräumige Umleitung insbesondere für den Verkehr auf der L52 ausgeschildert werden, um die Stadt selbst nicht unnötig zu belasten. Erstes sichtbares Zeichen des Umbaus ist die Umsetzung des Kriegerdenkmals vor das Kreishaus. Fundament und Umfas-

sung sind bereits fertiggestellt. Am 19. April 2017 wird dann das Denkmal mit einem Spezialkran zum neuen Ort befördert. Ironie der Geschichte: 1901 war es wegen des Baus des Kreishauses an den aktuellen Ort verrückt worden, nun geht es wieder zurück. Das „verrückte Denkmal“ wird noch verrückter.

Mit dem Kreisverkehr soll der Verkehr künftig flüssiger abgewickelt werden. Einer zusätzlichen Ampelregelung bedarf es dann nicht mehr, um die verschiedenen Verkehrsteilnehmer regulär und sicher von A nach B kommen zu lassen. Insbesondere die Fußgänger haben in der geplanten Regelung immer Vorrang vor dem sonstigen Verkehr. Das Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme sollte allerdings trotz klarer Vorfahrtsbestimmungen immer im Auge behalten werden.



Gefährlicher Stimmungsmacher

Crystal Meth

Crystal Meth ist eine der zurzeit gefährlichsten Drogen in der Region. Der Stimmungsaufheller wirkt schnell und ist schon lange mehr als eine Partydroge. Er hat schon längst den Berufsalltag erreicht.

Derzeit wird die Abhängigkeitsrate in Brandenburg auf rund 10.000 Menschen geschätzt. Die aufputschende Droge macht schnell süchtig und hat erschreckende Nebenwirkungen: Das Nervensystem wird angegriffen und irreparabel zerstört, Psychosen, Gedächtnislücken und Herzrhythmusstörungen bis hin zum Herzversagen folgen. Betroffen ist nicht nur der Konsument. Gerade die Kinder der Abhängigen haben schwer an den Folgen zu tragen. „Jedes dritte Kind wird in unserer Umgebung unter Crystal Konsum zur Welt gebracht. Dieser Umstand ist alarmierend und erschreckend“, so Daniel Windelboth Geschäftsführer der Sozialraum gGmbH in Calau, die sich in der Therapie Drogenabhängiger engagiert.

Methamphetamin, so der wissenschaftliche Name von Crystal Meth, wird gewöhnlich als kristallines, weißes, geruchloses und bitter schmeckendes Pulver verkauft. Es wird geschneift, geraucht oder gespritzt. „Es ist sehr wahrscheinlich, dass Crystal schon beim ersten Konsum süchtig macht. Klinische Studien gibt es dazu allerdings noch nicht. Die erste ‚Verliebtheit‘ in die Droge ist aber extrem“, so der Experte Windelboth. „Erschreckend hoch ist auch die Rückfallquote von 93% bei Entzugstherapien“.



Tipp: Crystal Meth – wie umgehen mit der Sucht?

Informationen zur Modedroge zum Tag der offenen Tür Anfang Juni 2017
Sozialraum gGmbH, Karl-Marx-Straße 127, Calau
Näheres im Info-Punkt Calau oder unter www.wbc-calau.de

Info

Erste Symptome des Gebrauchs:

- durchgemachte Nächte, große Pupillen, übersteigertes Selbstbewusstsein, Schlaflosigkeit (bis zu drei Tage!), Unruhe
- schlechte Zähne – Ammoniak Geruch
- zerkratztes Gesicht
- Beschäftigungen, die sinnlos wirken

Bei Entzug:

- Gereiztheit, Gewaltbereitschaft, Aggressionen, Gefühlskälte, Unberechenbarkeit

Anlaufstellen zur Beratung:

- Gesundheitsamt SFB
- Drogenberatungsstellen
- Ärzte, Klinikum Niederlausitz
- Beratungsstellen vor Ort – Brücke e.V.
- Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.
- Pro Familia

Das Umfeld muss also aufmerksam sein, um frühzeitig einzugreifen. Je eher der Drogenmissbrauch beendet werden kann, desto größer sind die Chancen für den Betroffenen.

Wohnstyle „Light“ begeistert

Einzugsfertig mit erweiterbarer Küche



Wer die Musterwohnung selbst in Augenschein nehmen möchte, kann sich einfach bei der WBC im Info-Punkt melden. Dann werden ihm die Türen geöffnet.

Die offene Küche lässt die Wohnung größer wirken.

Für all jene, die schnell und ohne viel Aufwand eine einzugsfertige Wohnung benötigen, hat die WBC ein besonderes Angebot: die Light-Wohnung. Das Durchschnittsalter der Neukunden bei der WBC liegt seit Jahren zwischen 33 und 34 Jahren. Viele, die Calau als Wohnstandort wählen, haben zunächst befristete Arbeitsverträge. Da ist es gut, wenn man nicht zu viel in die Erstausrüstung der Wohnung investieren muss. Daher bietet die WBC ihre Light-Wohnung an: einzugsfertig, frisch renoviert und mit einer im Mietpreis inbegriffenen Standardküche mit kleinen Extras.

bald diverse Gestaltungsvarianten in der neuen Musterwohnung zu sehen sein.

Die WBC wäre aber nicht die WBC, wenn es nicht auch in den weiteren Räumen viele interessante Gestaltungsideen zu sehen gäbe. So blickt man im Wohnzimmer auf die Brooklyn Bridge. Natürlich nicht in Natura, sondern als Fotowand. Marilyn Monroe ziert den Vorhang ebenso wie der Schattenriss von Elvis Presley. Der Broadway grüßt Calau. Meterhohe Tulpen machen wiederum die „Kuschelecke“ zum Platz für Träume.



Raum voller Ideen: Anschauen und inspirieren lassen.

Ein Beispiel ist der Küchenspiegel: In der Musterwohnung besteht er aus einer schwarzen Kreidetafel statt der obligatorischen Fliesen. Das ist praktisch, hier kann das Lieblingsrezept, die Einkaufsliste notiert werden. Wer tiefer in die Tasche greifen möchte, kann sein Lieblingsfoto als Wandspiegel wählen. Der Clou daran: Die Küche kann nach und nach auf Wunsch verändert und ergänzt werden, wenn man sich beispielsweise durch die Verlängerung des Arbeitsvertrages entscheidet langfristig in der Wohnung zu bleiben. Dazu werden



Knirpse werden wieder mehr

Calau eröffnet Außenstelle der Kita „Kunterbunt“

Welch schönes Problem: Im Herbst 2016 signalisierten die Calauer Kita „Kunterbunt“ wie auch die Kitaverwaltung der Stadt, dass in absehbarer Zeit die Platzkapazität für die 1- bis 3-jährigen Kinder nicht mehr ausreichen wird. Immerhin 15 zusätzliche Krippenplätze könnten schon im ersten Halbjahr 2017 benötigt werden – so die Prognose, bei der bereits alle Plätze der Tagesmütter und Kitas der Region einbezogen worden waren. Seit November 2016 hat die Stadt Calau bereits vier Erzieherinnen und zwei Erzieher eingestellt, um vorrangig dem Bedarf bei den älteren Kindern gerecht zu werden. Nun drängte die Zeit für den Krippenbereich. Verschiedene Varianten wurden diskutiert – kostengünstig, schnell und zukunftsfähig sollte die Lösung sein. Die Wahl fiel auf die Reaktivierung der noch bis Ende der 90er Jahre genutzten Kita in der Straße der Jugend. Die Flurgarderoben für die Jüngsten hatten die Zeit überdauert. Die Senioren-Begegnungsstätte im Obergeschoss fördert zudem den Generationen-Austausch. Die Aufsichtsbehörden von Land und Landkreis gaben ebenso grünes Licht wie die Stadtverordneten Calaus.

„Wir hören die Klagen deutschlandweit und im ländlichen Raum ganz besonders: Zu wenige Kinder werden geboren. Umso positiver ist der Anstieg der Kinderzahlen in Calau zu werten. Möge es so bleiben!“, wünscht der Stadt Calau ihr Bürgermeister Werner Suchner zur Eröffnung der Außenstelle.



Am 1. März konnten die ersten „Zwerge“, begleitet von den erfahrenen Erzieherinnen Andrea Hering und Katja Warchold, ihr neues Reich erobern. Bis zum Sommer wird die Gruppe auf 16 Kinder wachsen.

Die Neugier der Umgebung an der wiedererwachenden Kindertagesstätte ist groß. Immer wieder schauten in den ersten Tagen die Gäste des Hauses der Begegnung herein, berichtet die Teamleiterin Frau Hering. Auch Frau Paschke, die Leiterin der Begegnungsstätte, ist erfreut über die neue Entwicklung. Beide haben schon einige Ideen, wie man die Generationen einander noch etwas näher bringen kann.

Die Neugier der Umgebung an der wiedererwachenden Kindertagesstätte ist groß. Immer wieder schauten in den ersten Tagen die Gäste des Hauses der Begegnung herein, berichtet die Teamleiterin Frau Hering. Auch Frau Paschke, die Leiterin der Begegnungsstätte, ist erfreut über die neue Entwicklung. Beide haben schon einige Ideen, wie man die Generationen einander noch etwas näher bringen kann.

Kita „Kunterbunt“ Außenstelle:

Straße der Jugend 22
Tel.: (03541) 8706 975

Apropos Ideen:

Noch hat die Gruppe keinen eigenen Namen. Dieser soll im April gemeinsam mit den Eltern gefunden werden. Eine Igel- und eine Mäusegruppe gibt es bereits in der „Kita Kunterbunt“.



Foto: Stadt Calau

Die ersten Kleinkinder erkunden die Spiellandschaft mit Frau Hering und Frau Warchold (re.).



Die „Tagespflege am Mädchenbrunnen“ umfängt die Gäste mit Herzlichkeit

Neues Leitungsteam führt Bewährtes fort



In der Tagespflege „Am Mädchenbrunnen“ spürt man die Herzlichkeit des Teams – hier kann jeder sein, wie er ist.

Vor acht Jahren startete das DRK sein Tagespflegeangebot in Calau. Im Frühjahr 2016 übernahmen Grit Domehl und Victoria Wegner als neues Leitungsteam die Geschicke der „Tagespflege am Mädchenbrunnen“ – ein Generationenwechsel, der die bewährte Arbeit der ehemaligen Leiterin Bärbel Tschirchwitz fortführt. „Frau Tschirchwitz hat wirklich gute Aufbauarbeit geleistet. Es war ja die erste Tagespflege in Calau. Angehörige und Gäste mussten erst erleben, was eine Tagespflege ihnen bringen kann. Jetzt ist das Angebot in der Stadt anerkannt. Das ist eine Leistung, die wir natürlich gern fortführen“, betont Grit Domehl.

Beim gemeinsamen Essen ist immer auch Zeit für einen kleinen Plausch.



Grit Domehl (l.) und Victoria Wegner (3. v.l.) sind das neue Leitungsteam der Tagespflege.

Natürlich gab es über die Zeit auch Veränderungen. Neue Pflegestandards wurden umgesetzt. Die Teammitglieder bildeten sich zum Umgang mit Demenzerkrankten, im Deeskalationstraining und in der Angehörigenarbeit weiter.

Seit dem 1. Januar 2017 unterstützt zudem Carola Grabitz als Betreuungsassistentin das Team. Sie kümmert sich in Einzelbetreuung insbesondere um demenzerkrankte Gäste. Ermöglicht wurde diese Unterstützung durch das vom Bundestag verabschiedete Pflegestärkungsgesetz II, das am 1. Januar 2017 in Kraft trat. So konnte sie von einer ehrenamtlichen in eine reguläre Tätigkeit wechseln. Neben den sechs festen Mitarbeiterinnen widmen sich auch vier ehrenamtliche Helferinnen der indi-

viduellen Unterstützung der Gäste. Frau Voigt, Lehrerin im Ruhestand, freut sich anderen Calauern helfen zu können. „Jedes Lächeln zeigt – es macht Sinn“, so die Freiwillige.

Maximal 16 Tagesgäste finden in der Tagespflege eine gelungene Abwechslung zum sonstigen Alltag. Gemeinsam werden die Mahlzeiten eingenommen, manchmal sogar selbst gekocht. Altersgerechter Sport fördert die Koordination und macht ebenso Spaß wie die Angebote zum Karten- oder Würfelspiel, Basteln oder die saisonalen Feste. Zusammen wird der Frühling auf einem Spaziergang erkundet oder auf dem Großmarkt geschaut, welche neuen Angebote es gibt. Natürlich kann jeder Tagesgast auch besucht werden.

Dienstleister wie Therapeuten können direkt in die Tagespflege kommen. Auch eine Begleitung zum Friseur oder zur Fußpflege während der

Tagespflegebetreuung kann vereinbart werden. „Wir machen wirklich vieles möglich, damit unsere Gäste sich wohl fühlen“, so Frau Wegner. Es soll ein Rundum-Sorgenfrei-Paket sein. Der

DRK-Fahrdienst holt die Gäste auf Wunsch von zu Hause ab und bringt sie auch wieder zurück. Für die Angehörigen organisiert das DRK kostenfreie Informationsveranstaltungen wie beispielsweise zur richtigen Ernährung bei Demenz und Diabetes. In Vorbereitung ist zur Zeit eine Veranstaltung zu Osteoporose. Der genaue Termin

wird auf dem Aufsteller vor der Tagespflege und per Handzettel veröffentlicht werden.

An einem kostenfreien „Schnuppertag“ kann man herausfinden, ob dieses Angebot für einen selbst das passende ist. „Bisher haben wir danach noch keine Absage erhalten“, berichtet Frau Dohmel nicht ohne Stolz.

„Wir machen wirklich vieles möglich, damit unsere Gäste sich wohl fühlen“,

betont Frau Wegner.



Tagespflege am Mädchenbrunnen

Ansprechpartner:
Grit Domehl und
Victoria Wegner
Cottbuser Str. 38
03205 Calau
Tel.: (03541) 712 001

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 8:00–16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Geschult in der Linderung von Schmerz und Übelkeit

AWO wird sich ins Palliativnetz Südbrandenburg einbringen

Weitere Infos:

AWO Ambulanter Pflegedienst



Leiterin: Britta Günthner
Schlossstraße 24
03205 Calau
Tel.: (03541) 87168-12
pflagedienst-calau@awo-bb-sued.de

MEDIS Palliativnetz Südbrandenburg

Palliativkoordinator:
Thomas Schröder
Tel.: 01511 7008 486

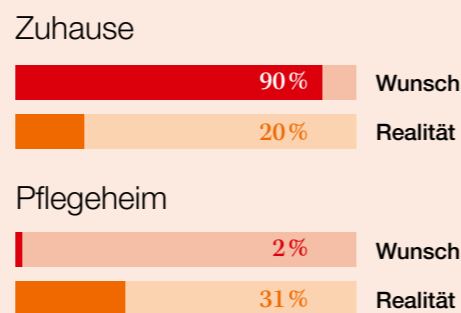
Seit 2007 besteht ein Rechtsanspruch auf die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV). Um die ambulante Versorgung der Schwerekranken umfassend zu gewährleisten, müssen autorisierten Teams multiprofessionell und eng zusammenarbeiten. So kann der ganzheitliche Grundgedanke der Hospiz- und Palliativversorgung umgesetzt werden, eingeschlossen die 24-stündige Erreichbarkeit der SAPV-Teams an sieben Tagen der Woche. Nur ein Teil aller Sterbenden benötigt diese besondere Versorgungsform. Mitarbeiterinnen des ambulanten Pflegedienstes der Arbeiterwohlfahrt in Calau und des AWO Wohnparks „Am kleinen Wald“ werden in den nächsten Monaten die anspruchsvolle Weiterbildung Palliativ Care abschließen. Sie wollen zukünftig mit ihrem neuen spezifischen Wissen und dem Verständnis für eine individuelle, symptomorientierte Palliativpflege in einem multiprofessionellen Team mitarbeiten.

Frau Günthner, die Leiterin des AWO Pflegedienstes, ist sich sicher, dass dieses Angebot für die Betroffenen hilfreich ist: „Damit kann es immer mehr Menschen ermöglicht werden, auch bei fortgeschrittener Erkrankung möglichst in ihrer vertrauten Umgebung, in ihrem Zuhause bleiben zu können. Mit ihrer Weiterbildung kann unser Palliativ Care Team die Arbeit des Arztes unterstützen. Wir können so unseren Anteil dazu beitragen, die Lebensqualität der schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehöriger zu verbessern oder zu erhalten. Ein gutes Gefühl!“ Im Süden von Brandenburg bestehen bereits SAPV Teams. Gespräche zur zukünftigen Zusammenarbeit wurden bereits im vergangenen Jahr mit dem Palliativkoordinator



440 schwerstkranken Patienten wurden im Jahr 2016 in der Region Süd-West-Brandenburg (Schwerpunkte in EE, OSL) zu Hause palliativ versorgt und gepflegt. Von den in diesem Jahr verstorbenen konnten dies immerhin 81 % zu Hause.**

Bertelsmann Studie 2015: Gewünschter Sterbeort*



Thomas Schröder des MEDIS Palliativnetzes Südbrandenburg geführt. Voraussichtlich ab Juni 2017 wird die AWO mit den neu erworbenen Kompetenzen Teil dieses Teams sein. „Das wird eine große Herausforderung für uns, der wir uns aber gern stellen!“, ergänzt Frau Günthner. Für Fragen zur Palliativversorgung in unserer Region und deren Finanzierung stehen die AWO Pflegedienstleiterin Britta Günthner und der zuständige Palliativkoordinator jetzt schon zur Verfügung.

*Quelle: Bertelsmann-Stiftung, „Faktencheck Gesundheit - Palliativversorgung“ 2015
** Quelle: MEDIS - Arztnetz medizinischer Versorgung Südbrandenburg

Gemeinsame Initiative von AWO und ASB

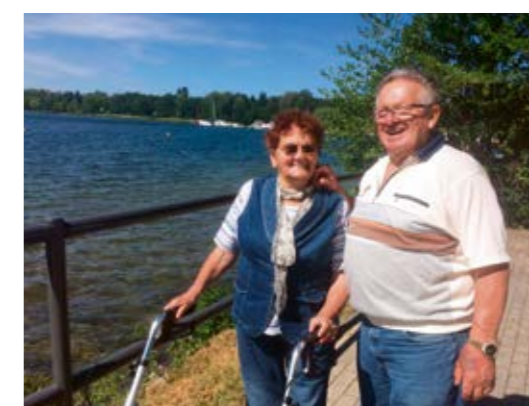
Betreuer Urlaub für Demenzerkrankte und Angehörige

Einfach einmal wieder Urlaub machen! Das ist der Wunsch vieler, die Angehörige pflegen. So mancher möchte aber nicht allein verreisen, würde den Partner gern bei sich wissen trotz seiner Erkrankung.

Sich gemeinsam Erholen, Erlebnisse teilen, Erfahrungen austauschen – das ist das Ziel des Gemeinschaftsprojektes von ASB und AWO für Demenzerkrankte und deren Angehörige. Sie bieten: eine Woche lang Urlaub bei individueller Betreuung. Zwei Pflegefachkräfte, zwei ehrenamtliche HelferInnen mit Demenzausbildung und vier AltenpflegeschülerInnen der AWO Schule gestalten die gemeinsamen Urlaubstage für 10 Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Die Angehörigen können sich einmal Zeit für sich selbst gönnen. Ausflüge, Aquafitness oder Entspannungskurse stehen für sie als Angebote auf dem Plan. Daneben ist Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch untereinander, zur Schulung und Anleitung für Angehörige bis hin zur Vermittlung weiterer Entlastungsmöglichkeiten für den Alltag zu Hause. Für die Demenzerkrankten wiederum gibt es Freizeit- und Beschäftigungsangebote, welche die vorhandenen Fähigkeiten und das Selbstwertgefühl stärken. Die Umgebung lockt zudem entdeckt zu werden. Reiseziel ist der Erlebnishof Beitsch in Schönwalde mit seinen barrierefreien Unterkünften, einer Minigolfan-



Fotos: AWO



Das Ehepaar Schubert aus Calau war schon im vergangene Jahr dabei und freut sich schon auf den gemeinsamen Urlaub.

lage, einem Streichelzoo mit Eseln und einem Heimkino. „Wir haben im vergangenen Jahr ein ähnliches Projekt der Alzheimergesellschaft begleitet und waren begeistert. Sofort war klar: Solche Angebote muss es für viel mehr pflegende Angehörige geben und wir wollen es auch anbieten!“, so Andrea Richter, Case Managerin im AWO Büro „Calauer Mitte“. Das Angebot traf auf offene Ohren. Fast alle Plätze der Fahrt sind bereits vergeben. „Angesteckt von unserer Motivation konnten wir sofort Ehrenamtliche und Auszubildende von unserer Idee begeistern, Praxiserfahrungen mal ganz anders zu sammeln“, so Frau Richter.

Die Finanzierung der Betreuungsleistungen kann per Antrag auf „Urlaubs- und Verhinderungspflege“ (§ 39 SGB XI) bei der Pflegekasse geltend gemacht werden. Voraussetzung ist ein Pflegegrad 2 bei dem Betroffenen seit mindestens sechs Monaten.

Nähere Infos

AWO Büro Calauer Mitte
Pflegeberatung – Case Management
Schlossstraße 24,
03205 Calau

Andrea Richter
Tel.: 01525 45 03 482
E-Mail: andrea.richter@awo-bb-sued.de

„Willkommen Familie“:

Fünf Jahre Kinderzimmer mietfrei**!

Neukunden mit Kindern erhalten das 1. Kinderzimmer 5 Jahre lang mietfrei** –

das spart bis zu 4.900 EUR!

** Nettokaltmiete



Otto-Nuschke-Straße 25 2-Raum-Wohnung

- 46 m² | 3. Obergeschoss
- Wohnstyle „Light“ + Miniküche
- offener Grundriss

Fernwärme, V: 101 kWh/(m² × a) | Baujahr: 1963
Warmwasser enthalten

212,- EUR (kalt)*



Altner Straße 119 2-Raum-Wohnung

- 46 m² | Erdgeschoss
- großer, ruhiger Hof
- Bad mit Wanne

Fernwärme, V: 84 kWh/(m² × a) | Baujahr: 1968
Warmwasser enthalten

218,- EUR (kalt)*



Taubners Gäßchen 3 3-Raum-Wohnung

- 62 m² | 3. Obergeschoss
- Wohnküche, Balkon
- Bad mit Wanne
- neugestaltetes Umfeld

Fernwärme, V: 73 kWh/(m² × a) | Baujahr: 1977
Warmwasser enthalten

283,- EUR (kalt)*



Baderring 9 3-Raum-Wohnung

- 62 m² | 3. Obergeschoss
- Wohnküche, Balkon
- Bad mit Wanne
- neues Wohnumfeld

Fernwärme, V: 64 kWh/(m² × a) | Baujahr: 1980
Warmwasser enthalten

283,- EUR (kalt)*

* zzgl. Nebenkosten

Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH

Cottbuser Straße 32 | 03205 Calau

Fax: (03541) 89 58-20 | E-Mail: info@wbc-calau.de

Tel. (03541) 89 58-0 | www.wbc-calau.de

Unsere WBC-Sprechzeiten

Di & Do: 09:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Kundencenter

Di–Do: 9–18 Uhr, Fr: 9–16 (Nov.–Apr.)

Fr: 9–18 (Mai–Okt.), Sa: 11–14 Uhr (Mai–Okt.)

